

Pressemitteilung

Digitalisierung in unsicheren Zeiten: Einladung zur „Digital Lounge@LakeSide 2022“ auf Schloss Seeburg

Cloud, SAP & Co.: Digitalisierungsexpertinnen und -experten berichten am 12. August auf Schloss Seeburg in Kreuzlingen über Chancen und Fallstricke der digitalen Transformation in stürmischen Zeiten. Veranstalterin ist die Schweizer Data Migration International AG.

Kreuzlingen, 14. Juli 2022 – Pandemien, Kriege, Entglobalisierung: Politische Unsicherheiten und wirtschaftliche Umwälzungen sind die neue Normalität. Sie gefährden die Zukunft der Unternehmen, die sich mitten in der digitalen Transformation befinden und diese Herausforderung noch nicht gemeistert haben. Wie Firmen trotz und dank der Digitalisierung in diesem Sturm bestehen, diskutieren auf Einladung der Schweizer Data Migration International (DMI) AG Vertreterinnen und Vertreter namhafter Schweizer und internationaler Unternehmen wie AMAG, Google, Hawle, Holy Fashion-Strellson, IBM, IWC Uhren, SAP, General Dynamics Land Systems und ZF Friedrichshafen. Die „Digital Lounge@LakeSide 2022“ findet am 12. August auf Schloss Seeburg in Kreuzlingen statt. Die Veranstaltung beginnt um 12 Uhr und richtet sich an Kunden und Entscheider international agierender Unternehmen, die sich mitten in einem Transformationsprojekt befinden und einen Systemwechsel auf SAP S/4HANA planen oder vornehmen. Interessenten können ihren [Teilnahmewunsch online](#) einreichen; zwei Drittel der verfügbaren Plätze sind bereits gebucht.

Kein Zweifel: Die digitale Transformation kommt zur Unzeit. Die meisten Unternehmen in traditionellen Branchen haben sich gerade erst auf den Weg hin zu digitalen Geschäftsmodellen und -prozessen gemacht. Doch ihre IT-Abteilungen halten ganz andere Themen wie Homeoffice, Cyberangriffe, Unterbrechung und Umbau von Lieferketten, Umstrukturierungen durch Zu- und Verkäufe etc. in Atem. So sehr auch diese Projekte durchaus Schritte in die richtige Richtung sein können,

so schwierig ist es, sie nahtlos in die umfassenden Digitalisierungsstrategien einzubetten. Nicht selten bedeutet hier ein Schritt nach vorne zwei Schritte zurück.

Ganz konkret zeigen sich diese Verzögerungen und Herausforderungen bei der Verjüngung des Herzstücks der IT in den Unternehmen: der Modernisierung des ERP-Systems, das in großen und sehr großen Firmen fast ausschließlich von SAP stammt.

Obwohl das Support-Ende 2027 immer näher rückt, betreiben laut [DSAG-Investitionsreport 2022](#) weiterhin 75 Prozent der SAP-Anwender im deutschsprachigen Raum die Lösungen SAP ERP und SAP Business Suite. Und knapp die Hälfte, die SAP S/4HANA On-Premise im Einsatz haben, lassen ihre alten SAP-Systeme parallel weiterlaufen. Ein Unding in Zeiten großer Veränderungen und umso bedauerlicher, als das Verbesserungspotenzial gewaltig ist. „SAP-Bestandskunden benötigen in der neuen SAP S/4HANA-Welt nur rund 10 Prozent des Datenbestands für die Bearbeitung, nur etwa die Hälfte der Geschäftsobjekte und etwa 20 Prozent der bisherigen Belegarten“, weiß Thomas Failer, Gründer und Group CEO der DMI AG. Dieses Großreinemachen gelinge jedoch nur, wenn das Grundproblem des Umgangs mit den Altdaten gelöst sei. Er rät: „Die Lösung besteht darin, die Ebene der Daten von den Applikationen zu trennen und die Daten aus den Altsystemen unverändert auf einer separaten Plattform auszulagern. Genau darüber werden wir mit Schweizer und internationalen Kunden und Partnern auf der Digital Lounge@LakeSide diskutieren.“

Vorträge und Podiumsdiskussion: Kunden und Partner berichten

Nach einem informellen Mittagessen ab 12 Uhr begrüßt die Moderatorin und Expertin für Digital & Future Work Isabel Steinhoff die Veranstaltungsgäste und eröffnet um 13.30 Uhr das [Tagungsprogramm](#) der Digital Lounge@LakeSide 2022. Anschließend informiert Klaus Straub über Digitale Transformation und Strategien und greift dabei auf seinen reichen Erfahrungsschatz als ehemaliger CIO von BMW zurück.

Wie die Unternehmen unter den aktuellen Bedingungen mit ihren Digitalisierungsprojekten vorankommen, geht Peter M. Färbinger in der folgenden Podiumsdiskussion mit DMI-Kunden und Partnern auf den Grund. Dazu holt der Herausgeber und Chefredakteur des [E-3 Magazins](#), einer auf den SAP-Markt spezialisierten Informationsplattform, Mitdiskutanten von AMAG, HolyFashion-Strellson, SAP und ZF Friedrichshafen aufs Podium.

Wenn es um Digitalisierung geht, darf die Cloud natürlich nicht fehlen. Was Innovationskraft heute ausmacht und welche Kultur in den Unternehmen nötig ist,

um sie zu fördern und zu pflegen, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Urs Schollenberger von Google.

One-Click-Transformation: die neue Dimension der Digitalisierung

Basis jedes Digitalisierungsvorhabens sind Daten. Die Erfahrungen der Kunden zeigen, dass die digitale Transformation dann am besten gelingt, wenn sie den Lebenszyklus von strukturierten und unstrukturierten Daten auf einer eigenen Plattform managen. Voraussetzung ist, dass diese Plattform Funktionalitäten für die unterschiedlichsten Szenarien bereithält. Wie ein Smartphone, das Fotoapparat, Telefon, Musikplayer und vieles mehr in Einem ist.

Damit können Manager eine Vielzahl von Geschäftsfällen unterstützen: eine schnelle und schlanke Transformation und Migration auf SAP S/4HANA und die Rückkehr zum SAP-Standard; Zu- und Verkäufe von Unternehmen und Unternehmensteilen; die komplette Stilllegung von Altsystemen; Konsolidierung von Rechenzentren und IT-Umgebungen; dauerhaft schlanke SAP S/4HANA-Systeme; Migration in die Cloud und wieder zurück; und nicht zuletzt Analysen und Datensteuerung.

Die wichtigste technische Eigenschaft der Plattform ist ihr hoher Automatisierungsgrad: vom Abzug der Daten aus den Altsystemen und ihrer Harmonisierung sowie Optimierung über die Transformation und Migration der Geschäftsobjekte via Application Layer bis hin zur automatischen Transformation „on the fly“, um die historischen Informationen in den Zielsystemen wie SAP S/4HANA anzuzeigen, als ob sie dort erzeugt worden wären.

[One Click Transformation](#) nennt die DMI AG diesen zum Patent angemeldeten Ansatz, den Tobias Eberle, Chief Revenue Officer des Unternehmens, vorstellen und damit den ersten Teil der Veranstaltung beschließen wird.

Gespräche mit Tiefgang

Und da Geschwindigkeit ein entscheidender Faktor bei der Digitalisierung ist, können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor und während der Kaffeepause mit dem bekannten DTM-Rennfahrer und Moderator für Formel-1-Rennen Timo Glock messen.

Und so geht es mit Schwung in den zweiten Teil der Digital Lounge. In kleinen Runden stehen Kunden und Partner von 15.30 Uhr bis 18 Uhr Rede und Antwort und berichten von ihren Erfahrungen mit der JiVS-IMP-Plattform von DMI im Rahmen ihrer digitalen Transformationsprojekte.

Mit einem feierlichen Abendessen, Musik und Tanz klingt die Veranstaltung bis Mitternacht aus.

Teilnahme

Kunden und Entscheider international agierender Unternehmen, die sich mitten in einem Transformationsprojekt befinden und einen Systemwechsel auf SAP S/4HANA planen oder durchlaufen, können ihren Teilnahmewunsch [online](#) anmelden.

Von der Digital Lounge zum Digital Hub

Aufgrund ihres starken Wachstums errichtet die DMI AG in Kreuzlingen ein neues Firmengebäude. Mit der geplanten Verlegung des Firmensitzes verfolgt Thomas Failer eine Vision: nicht nur einen neuen Firmensitz, sondern eine Denkfabrik und ein Innovationszentrum für den Austausch von Ideen und Erfahrungen zu schaffen, die der Treibstoff in der digitalen Wirtschaft sind. So soll der „Digital & Innovation Campus Thurgau“ entstehen, der sowohl etablierte Firmen als auch Neugründungen mit seiner auf Kreativität und Teamwork ausgerichteten Architektur anzieht.

Weitere Informationen

Data Migration International	Phronesis PR GmbH
Tom Pfister	Marcus Ehrenwirth
Zelgstrasse 9	Alfred-Nobel-Str. 9
CH-8280 Kreuzlingen	D-86156 Augsburg
Tel.: +215 715 9986 Office: +41 (0)71 686 91 39	Tel.: +49 821 444 800
E-Mail: tom.pfister@dm-international.com	E-Mail: info@phronesis.de
Internet: www.jivs.com	Internet: www.phronesis.de

Data Migration International AG

Unter dem Dach der 2019 gegründeten Data Migration International Gruppe mit Sitz in Kreuzlingen firmieren die Vertriebs- und Delivery-Gesellschaften der Data Migration Solutions AG. Kern des Angebots bildet die JIVS IMP-Plattform, mit deren Hilfe sich der gesamte Lifecycle von Unternehmensdaten system- und applikationsunabhängig managen lässt. Mit Hilfe der Informationsmanagementplattform können Anwender die Betriebskosten um 80 Prozent senken, den Migrationsaufwand auf neue Softwaregenerationen halbieren und für 100 Prozent Informationszugriff sowie Rechtssicherheit sorgen. So verschafft JIVS IMP zahlreichen namhaften Kunden wie ABB, ABInBev, ALSTOM, Mercedes oder Commerzbank Kostenvorteile sowie mehr Flexibilität und Agilität. Weitere Informationen zum Unternehmen und seinen Lösungen finden sich unter www.jivs.com